

# Komm Herr, segne uns

Satz: M. Höbl  
Melodie: D. Trautwein

Komm Herr, seg - ne uns, daß wir uns nicht tren - nen,  
Kei - ner kann al - lein, Se - gen sich be - wa - ren.  
Frie - den gabst du schon, Frie - den muß noch wer den,

5  
son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.  
Weil du reich - lich gibst, müs - sen wir nicht spa - ren.  
wie du ihn ver - sprichst uns zum Wohl auf Er - den.

9  
Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen.  
Se - gen kann ge - deihn, wo wir al - les tei - len,  
Hilf daß wir ihn tun, wo wir ihn er - spä - hen,

13  
La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.  
schlim - men Scha - den hei - len, lie - ben und ver - zeihn.  
die mit Trä - nen sä - en, wer - den in ihm ruhn.